GEMEINDE WEINBURG

Amtsblatt der Gemeinde Weinburg
AUSGABE 03/2026

Ein besonderer Sonnenuntergang

AKTUELLES
aus der Gemeinde
und dem Vereinsleben

www.weinburg.gv.at

Gut zu wissen!

Gemütliche Stunden in netter Gesellschaft – das bietet der „Nachmittag für Alleinstehende“, organisiert von der Volkshilfe Weinburg.

An jedem Termin laden wir von 14:00 bis 16:00 Uhr zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Mehlspeise ein.

Im Anschluss stehen Unterhaltung und Austausch im Mittelpunkt: Ob Kartenspiele, Brettspiele, ein gemütliches Plaudern oder einfach das Zusammensein – für jede und jeden ist etwas dabei.

Nach mittlerweile einem Jahr hat sich der Nachmittag zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Die gute Stimmung und die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, wie sehr dieses Angebot geschätzt wird.

Die Volkshilfe Weinburg freut sich auf viele weitere angenehme Stunden in geselliger Runde!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Christine Kerschner unter 0681/ 105 473 23 gerne zur Verfügung.

Kommende Termine
(immer dienstags):
Buffet Kerschanhalle Weinburg
20. Oktober
3. + 17. November
1. + 15. Dezember 2026

Bankomat bleibt erhalten

Gemeinde spart künftig rund 10.000 Euro jährlich!

Eine erfreuliche Nachricht für unsere Bevölkerung: Der Bankomat in unserer Gemeinde bleibt auch künftig erhalten. Das bisherige Gerät wird durch ein von der Österreichischen Nationalbank (OeNB) bereitgestelltes Bankomatgerät ersetzt.

Für die Gemeinde bringt dieser Austausch eine deutliche finanzielle Entlastung. Der bisherige Bankomat verursachte jährliche Kosten von rund 10.000 Euro. Diese Kosten entfallen künftig, während der Bankomat als wichtige Infrastruktur für die Bevölkerung weiterhin zur Verfügung steht.

Der Austausch des Gerätes erfolgt im Zeitraum vom 10. bis 11. November 2026. In dieser Zeit steht vorübergehend kein Bankomat zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis und ersuchen, dies bei der Bargeldversorgung entsprechend zu berücksichtigen.

Ab 12. November 2026 erfolgt die Befüllung und Inbetriebnahme des neuen OeNB-Bankomaten. Danach steht der Bankomat wieder für die Bevölkerung zur Verfügung.

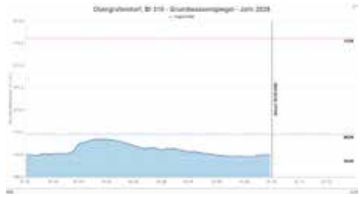
Damit bleibt ein wichtiger Service vor Ort erhalten und gleichzeitig wird das Gemeindebudget künftig um rund 10.000 Euro jährlich entlastet.

Ein Gewinn für unsere Bevölkerung und für die Gemeinde!

Danke an LR Sven Hergovich und den Gemeindevertreterverband für die Unterstützung.

VORWORT
Sichtbare Veränderungen

Wasser ist lebensnotwendig – und gerade nach den Rekord-Hitzeperioden dieses Sommers wird einem das wieder besonders bewusst. Umso dankbarer dürfen wir sein, dass wir in Weinburg über einen stabilen Grundwasserstrom verfügen, der unsere Ortswasserleitungsbrunnen speist und damit eine verlässliche Wasserversorgung sicherstellt. Das ist keineswegs selbstverständlich.



Der Grundwasserstand bleibt trotz der Niederschläge im September auf niedrigem Niveau.

Trotzdem bitte ich, mit unserem kostbaren Nass sorgsam und bewusst umzugehen. Wasser ist eine wichtige Grundlage – und viel zu wertvoll, um verschwenderisch damit umzugehen.

Bestärkt fühle ich mich daher als Bürgermeister darin, den konsequenten Weg der Klimawandelanpassung weiterzugehen.

Von DrainGarden-Flächen, wie sie heuer etwa in der Augasse (Bild links) fertiggestellt wurden, über Regenwasserkanäle mit Sickerbecken bis hin zu Blühwiesen und begrünten Flächen: Unser Ziel ist es, Niederschlagswasser möglichst lange in der Landschaft zu halten, die Versickerung zu fördern und den Boden vor Austrocknung zu schützen.

Auch die Renaturierung der Pielach (Bild oben) wird dazu beitragen, den natürlichen Wasseraustausch zwischen Fluss und Grundwasser zu unterstützen.

Gleichzeitig haben wir damit wertvolle Lebensräume für Mensch und Natur gesichert. Gerade an heißen Tagen zeigt sich, wie wichtig solche Rückzugsräume sind: bei einem Spaziergang durch die kühlen Auwälder ebenso wie bei einer Erfrischung in der Pielach mit Rücksicht auf den Fischbestand.

Klimawandelanpassung bedeutet für mich daher nicht nur Schutz vor Hitze und Trockenheit, sondern auch Lebensqualität für kommende Generationen.

Nicht vergessen haben wir aber auch die Erinnerungen an das Starkregenereignis im September 2024. Damals haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Weinburg mit gezielten Maßnahmen für künftige Starkregenereignisse noch krisensicherer zu machen.

Michael Strasser
Bürgermeister

Erste Sofortmaßnahmen wurden bereits umgesetzt – etwa in Dietmannsdorf oder mit der Aufweitung der Pielach unterhalb der Thurnauerbrücke. Ebenso wurde das Kanalsystem einer Gesamtrevision unterzogen und ein mobiler Hochwasserschutz angekauft. Nun folgen Schritt für Schritt weitere bauliche Maßnahmen für mehr Sicherheit.

So sollen als Nächstes die Durchlässe des Weinburgbaches im Bereich der Mariazellerbahn und der Radwegbrücke vergrößert werden.

Der Durchlass des Weinburgbaches war beim Hochwasser 2024 am Anschlag. Er soll nun vergrößert werden.

Die Experten der Abteilung Wildbachverbauung des Bundes haben dafür ein Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 550.000 Euro ausgearbeitet. Die Umsetzung ➔

GEMEINDE WEINBURG
Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg
Telefon: 02747 2616
gemeinde@weinburg.gv.at
www.weinburg.gv.at

Parteienverkehr:
Mo, Di, Do: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Hier geht's zur Website

Der Luberg beim Mostkeller ist immer ein wunderbarer Platz für einen Sonnenuntergang – am 12. August 2026 um 20:13 Uhr wurde dieser Moment noch geheimnisvoller: Eine partielle Sonnenfinsternis tauchte den Abendhimmel in eine beinahe mystische Stimmung. Vielen Dank an Matthias Steiner für das tolle Bild. Er hat einen Augenblick festgehalten, den man nicht alle Tage erlebt – wenn sich die Sonne langsam verdunkelt, wird aus einem schönen Sonnenuntergang ein Naturschauspiel mit ganz besonderer Atmosphäre.
Haltet den Kalender bereit: Die nächste Sonnenfinsternis dieser Intensität findet am 3. September 2081 statt – dann sogar total.

ist bereits für das 1. und 2. Quartal 2027 im Zuge der Streckensperre der Mariazellerbahn vorgesehen. Gleichzeitig werden derzeit konkrete Lösungsvorschläge für weitere sensible Hochwasser-Bereiche im Gemeindegebiet ausgearbeitet.

Neben den oben genannten Projekten befasste sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit zahlreichen weiteren wichtigen Beschlüssen (Auszug siehe Seite 34).

Der einstimmig beschlossene Nachtragsvoranschlag weist dank vorsichtiger Planung eine stabile finanzielle Lage der Gemeinde aus. Durch eingelangte Förderungen für den Kindergartenzubau konnte einerseits der Schuldenstand durch eine vorzeitige Tilgung reduziert werden.

Andererseits ermöglichen zweckgebundene Bedarfszuweisungen des Landes NÖ für den Straßenbau, noch zwei wichtige Fuß- und Radwegprojekte auf den Weg zu bringen.

Deswegen sollen noch heuer die Vorarbeiten für den neuen Fuß- und Radweg von der Hagengasse über den Weinburgbach in Richtung Haltestelle Weinburg beginnen.

Bereits im Mai 2027 soll der Weg von der Haltestelle Weinburg bis zur Hagengasse zum zukünftigen Ortszentrum fertiggestellt sein.

Ein weiterer Meilenstein wird der Ausbau des Pielachtal-Radweges zwischen Mühlbach und Kräutergarten entlang der Pielach in Richtung Klangener Brücke sein.

Hier soll der neue Radweg ab der Klangener Brücke verlaufen.

Damit gelingt es, den Pielachtal-Radweg in diesem Bereich vollständig vom Autoverkehr zu entflechten – ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und attraktive und gesunde Alltagsmobilität in Weinburg.

Auch das Nahwärmenetz ist nun auf Schiene. Der zukünftige Betreiber konnte bereits mit den detaillierten Planungen beginnen. Damit ersetzen wir fossiles Erdgas durch eine deutlich klimafreundlichere Wärmeversorgung, reduzieren den CO_2-Ausstoß und machen uns gleichzeitig unabhängiger von schwankenden Gaspreisen (siehe Seite 19).

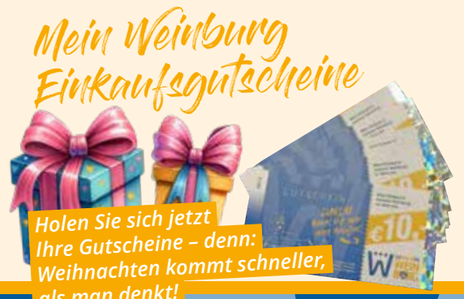
Was man mit Zusammenhalt und gemeinsamem Anpacken alles schaffen kann, zeigt auch diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung. Ob beim Spatenstich für den Wasserleitungsausbau im Blumental, beim mittlerweile fünften Sommer-Ferienspiel, das von der Gemeinde gemeinsam mit dem Elternverein und mit Unterstützung zahlreicher Vereine organisiert wurde (Bericht Seite 16), oder bei vielen weiteren Projekten und Veranstaltungen: All das wäre nicht möglich, wenn nicht so viele Menschen an einem Strang ziehen und Verantwortung übernehmen würden.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die das Gemeinsame in den Vordergrund stellen und Weinburg mit ihrem Engagement mitgestalten und somit zu einer lebenswerten Gemeinde machen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kindern viel Freude, Erfolg und viele schöne Erlebnisse im neuen Schul- und Kindergartenjahr.

Genießen Sie den goldenen Herbst in unserer wunderbaren Umgebung.

Herzliche Grüße, Michael Strasser



Sie suchen etwas Besonderes, das immer passt?
Mit den „Mein Weinburg"-Einkaufsgutscheinen liegen Sie genau richtig!
- Erhältlich im ADEG Weinburg
- Einlösbar bei zahlreichen Firmen und Gewerbetreibenden in Weinburg
- Regional einkaufen & unsere Gemeinde unterstützen

Ob als kleine Aufmerksamkeit, zum Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach als Dankeschön – die Gutscheine sind vielseitig einsetzbar und bereiten doppelt Freude: den Beschenkten und unserer Weinburger Wirtschaft.

VERKEHRSSICHERHEIT
Baumpflegemaßnahmen in Weinburg

Alle im Baumkataster erfassten Bäume der Gemeinde werden jährlich von Fachleuten auf ihre Verkehrssicherheit kontrolliert. Aufgrund der Trockenheit sind heuer bei einigen Bäumen Pflegemaßnahmen und leider teilweise auch Fällungen notwendig, um Gefährdungen zu vermeiden.

Allgemein gilt:

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein. Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,20 m über dem Gehsteig gegeben ist.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) sind Grundstückeigentümer verantwortlich Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, und der dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Beleuchtungsanlagen, auszuästen oder zu entfernen.

Als Ersatz für die gefällten Fichten: Pflanzung eines Maulbeerbaumes und einer Mehlbeere durch Bauhofgärtner Andreas Fischer.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.
- Achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

ACHTUNG: Kranke und abgestorbene Bäume und Äste können eine Gefahr für die Straßenbenützer darstellen. Grundstücksbesitzer/Waldbesitzer werden dazu angehalten, Bäume und etwaigen anderen Bewuchs im Bereich von öffentlichen Straßen entsprechend zu pflegen und regelmäßige Sichtkontrollen durchzuführen.

Wenn seitens der Gemeinde eine mögliche Gefährdung für die Benutzer öffentlicher Straßen durch schadhafte Bäume festgestellt wird, so wird der/die Eigentümer/in darüber in Kenntnis gesetzt und dazu aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.

HINWEIS: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftsbesitzenden.

Bei den laufenden Baumpflegemaßnahmen legt die Gemeinde Weinburg besonderen Wert darauf, einen gesunden und sicheren Baumbestand langfristig zu erhalten. Als überzeugte Klimabündnisgemeinde ist es uns gleichzeitig wichtig, notwendige Fällungen durch gezielte Nachpflanzungen auszugleichen. Dabei setzen wir im Sinne der Klimawandelanpassung verstärkt auf klimaresistente und für den jeweiligen Standort geeignete Baumarten, die dann bei geeigneten Bedingungen gepflanzt werden sollen.

Bild oben links: Neubepflanzung DrainGarden Augasse; oben rechts: Beispiele für gefährdende Baumstämme.

Bäume leisten gerade an heißen Tagen einen wichtigen Beitrag zum örtlichen Mikroklima: Neben der Beschattung kühlen sie ihre Umgebung durch die Verdunstung von Wasser über die Blätter, die sogenannte Transpiration. Dadurch kann die gefühlte Hitze im unmittelbaren Umfeld spürbar reduziert werden.

So wollen wir auch für kommende Generationen wertvolle Grünräume, natürliche Schattenplätze und ein lebenswertes Ortsbild sichern.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! *Bgm. Michael Strasser*

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Fit für 2050

Instandhaltung

UNSERES SICKERBECKENS UND DER GRABENABLÄUFE IN WEINBURG/DIETMANNSDORF

Im August wurden in Weinburg Instandhaltungsarbeiten am Sicker- und Rückhaltebecken in der KG Dietmannsdorf an der Gemeindegrenze zu Ober-Grafendorf durchgeführt.

Gemeinsam mit der Firma Trepka wurden die Gräben und der Ablauf von Ablagerungen und Bewuchs befreit. Auch das Sickerbecken selbst wurde ausgebaggert und vom angesammelten Schlamm gereinigt.

Gerade im Hinblick auf mögliche Starkregenereignisse sind diese Arbeiten von großer Bedeutung. Durch die Räumung steht wieder ein größeres Sicker- und Rückhaltevolumen zur Verfügung. Gleichzeitig wird ein funktionierender Ablauf überschüssiger Wassermengen sichergestellt. Niederschlagswasser kann dadurch möglichst vor Ort zurückgehalten und versickert werden, während bei größeren Wassermengen ein geordneter Abfluss gewährleistet bleibt.

Die Versickerung vor Ort leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Grundwasserneubildung.

Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Landwirte sowie an die Firma Trepka für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das ausgebaggerte Material wurde auf umliegenden landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht und damit sinnvoll weiterverwendet.

Bgm. Michael Strasser

Mehr Sicherheit und Ordnung

BEI DEN RADABSTELLANLAGEN

Aufgrund mehrerer Vandalismusfälle wird die Radabstellanlage beim Bahnhof Klangen kameraüberwacht. Der Haltestellenbereich wird bereits durch die NÖVOG überwacht. Die Maßnahme dient dem Schutz der abgestellten Fahrräder sowie der öffentlichen Einrichtungen.

Zusätzlich werden die öffentlichen Radabstellanlagen künftig halbjährlich kontrolliert. Fahrräder, die offensichtlich über einen längeren Zeitraum nicht bewegt oder nicht mehr genutzt werden, werden mit einem Hinweiszettel gekennzeichnet. Erfolgt innerhalb von zwei Monaten keine Reaktion – etwa durch Instandsetzung oder Standortveränderung des Fahrrades – wird dieses vom Bauhof entfernt und vorerst in Verwahrung genommen.

Damit sollen dauerhaft belegte Abstellplätze vermieden und ausreichend Platz für tatsächlich genutzte Fahrräder geschaffen werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

Spatenstich

„WASSERGENOSSENSCHAFT BLUMENTAL“

Mit dem offiziellen Spatenstich am 15. September 2026 startet der Ausbau der Wasserversorgung Blumental in den Ortschaften Edlitz und Oed der Gemeinde Weinburg. Die Wassergenossenschaft zählt 22 Mitglieder und setzt damit einen wichtigen Schritt für eine langfristig sichere Trinkwasserversorgung.

Die Genossenschaftsmitglieder, Vertreter von Planung und ausführender Firma sowie Bgm. Michael Strasser freuen sich über den gelungenen Spatenstich für den Ausbau der Wasserversorgung Blumental.

Insgesamt werden rund 3.500 Meter Wasserleitung verlegt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 280.000 Euro. Im Zuge der Bauarbeiten wird außerdem auch eine Glasfaserleitung mitverlegt – damit können wichtige Infrastrukturen gebündelt und Synergien genutzt werden.

Auch die Gemeinde Weinburg ist Mitglied der Wassergenossenschaft und beteiligt sich am Projekt. Zwei neue Hydranten werden künftig die Löschwasserversorgung in den Katastralgemeinden Oed und Edlitz verbessern. Die Wasserlieferung für die Wassergenossenschaft erfolgt über die Gemeinde Weinburg.

Für Planung und Bauaufsicht zeichnet das Planungsbüro der Hydro Ingenieure verantwortlich, die Bauarbeiten werden von der Firma Swietelsky durchgeführt.
Läuft alles nach Plan, soll bereits Ende November frisches Leitungswasser fließen.

Die Bauarbeiten für die Wasserversorgung haben bereits begonnen.

„Gerade die trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Wasserversorgung ist. Mit diesem Projekt wird die Versorgungssicherheit weiter verbessert, gleichzeitig die Löschwasserversorgung gestärkt und mit der Mitverlegung von Glasfaser auch wichtige Infrastruktur für die Zukunft vorbereitet. Mein besonderer Dank gilt Obmann Franz Feichtinger und den Mitgliedern der Wassergenossenschaft für ihre Initiative und ihren Einsatz, durch den dieser wichtige Ausbauschritt nun umgesetzt werden kann“, so Bürgermeister Michael Strasser.

Nach Fertigstellung werden rund 98 Prozent aller Haushalte im Gemeindegebiet Weinburg mit Leitungswasser versorgt sein. Damit sollten auch jene Wassertransporte, die aufgrund der Trockenheit im vergangenen Sommer notwendig waren, endgültig der Vergangenheit angehören.

Beim Spatenstich am 15. September 2026: Ing. Christian Reisinger (Planung und Bauaufsicht, Hydro Ingenieure), Dominik Stefan-Haas (Bauleiter, Fa. Swietelsky), Genossenschaftsobmann Franz Feichtinger, Bgm. Michael Strasser und Obmann-Stellvertreter Leopold Teucher.

Neue Spielgeräte

FÜR UNSEREN KINDERGARTEN!

In den Sommerferien war unser Bauhof-Team fleißig: Im Garten des Kindergartens Weinburg wurden eine neue Schaukel samt Fallschutz sowie eine neue Rutsche aufgebaut.

Mittlerweile haben die Kinder beides ausgiebig getestet – und das Urteil fällt eindeutig aus: Schaukel und Rutsche kommen bestens an!

Ein herzliches Dankeschön an unser Bauhof-Team für den Aufbau.

Unseren Kindern wünschen wir viel Freude beim Schaukeln, Rutschen und Spielen!

Bauhofleiter Martin Gleiss, Kindergartenleiterin Anna Dutter, Bgm. Michael Strasser und natürlich die wichtigsten „Testerinnen und Tester" – die Kinder des Kindergartens Weinburg.

B39 Mühlhofen

ARBEITEN FÜR FAHRBAHNERNEUERUNG ABGESCHLOSSEN!

Die Fahrbahn der B 39 im Bereich Mühlhofen in Weinburg wurde auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern vollständig erneuert. Anlass waren starke Fahrbahnschäden wie Verdrückungen, Netzrisse und Spurrinnen auf dem täglich von rund 8.000 Fahrzeugen befahrenen Straßenabschnitt.

Im Zuge der Arbeiten wurde die bestehende Asphaltdecke abgefräst und anschließend eine neue Binder- und Deckschicht aufgebracht. Zusätzlich wurden die Bodenmarkierungen, die Straßenausrüstung und die Bankette erneuert bzw. angepasst.

Die Arbeiten wurden in den ersten beiden Juliwochen von der Straßenmeisterei St. Pölten West gemeinsam mit regionalen Firmen durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Fahrbahnerneuerung von rund 415.000 Euro trägt das Land Niederösterreich.

Die Gemeinde Weinburg nutzte die Bauarbeiten gleichzeitig, um sich an der Erneuerung bzw. Adaptierung des Bereichs der Abbiegespur zur Constantia zu beteiligen. ***„Durch die gemeinsame Umsetzung im Zuge der Fahrbahnsanierung konnten Synergien genutzt und wirtschaftliche Preisvorteile erzielt werden. Für diesen Abschnitt leistete die Gemeinde einen Kostenbeitrag von rund 15.000 Euro",*** so Bgm. Michael Strasser.

Am 20. August 2026 erfolgte die offizielle Fertigstellung mit LAbg. Christian Brenner, Bürgermeister Michael Strasser und DI Gernot Kampl von der NÖ Straßenbauabteilung St. Pölten.

Beteiligte Personen am Bild links v.l.n.r.: Rudolf Pleßmayr – Straßenmeisterei St. Pölten-West, DI Gernot Kampl – Leiter der NÖ Straßenbauabteilung St. Pölten, Reinhard Hofer – Leiter der Straßenmeisterei St. Pölten-West, Bgm. Michael Strasser, Ing. Andreas Kastberger – NÖ Straßenbauabteilung St. Pölten, LAbg. Christian Brenner, Klaus Nachförg – Straßenmeisterei St. Pölten-West.

Für den langfristigen Erhalt unserer Gemeindestraßen wurden schadhafte Risse im Asphalt fachgerecht saniert. Durch die rechtzeitige Riss-Sanierung wird verhindert, dass Wasser in den Straßenaufbau eindringt und Frostschäden entstehen. Diese vorbeugenden Maßnahmen sollen künftig schrittweise auf das gesamte Gemeindestraßennetz ausgeweitet werden, um die Lebensdauer unserer Straßen zu verlängern und größere Folgekosten zu vermeiden.

Fahrradkino

UNTER FREIEM HIMMEL

Aufgrund des Sieges bei einem Mobilitätswettbewerb durften sich die Weinburgerinnen und Weinburger Anfang August über ein ganz besonderes Open-Air-Kino auf der Freizeitanlage freuen.

Beim CycleCinemaClub kommt der Strom für die Filmvorführung nämlich nicht aus der Steckdose – er wird direkt vor Ort mit speziellen Generator-Fahrrädern erzeugt.

Damit der Film läuft, braucht es also ein engagiertes und tretfreudiges Publikum – und daran mangelte es bei uns in Weinburg keineswegs.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen entstand so ein gemütlicher Kinoabend mit bester Unterhaltung und einem nachhaltigen Konzept, das gleichzeitig für Bewegung sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Umweltgemeinderat Dr. Alexander Wimmer für die Organisation dieses besonderen Abends!

Mobilitätsfrühstück

– EIN KLEINES DANKESCHÖN

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche gab es in Weinburg ein besonderes Dankeschön für alle, die umweltfreundlich unterwegs waren – von Schülerinnen und Schülern bis hin zu Pendlerinnen und Pendlern.

Wer zu Fuß, mit dem Fahrrad, Roller, Bus oder der Bahn unterwegs war, durfte sich über ein Mobilitätsfrühstück freuen – als kleines Dankeschön dafür, die Umwelt zu schonen und klimafreundliche Mobilität im Alltag zu leben. Finanziert wurde das Frühstück von der KEM Ober-Grafendorf–Weinburg 2050.

Beim Verteilen des Frühstücks waren Umweltgemeinderat Alexander Wimmer, Gemeinderat Harald Haigermoser, gf. Gemeinderätin Verena Bernert, Vizebürgermeister Franz Gallhuber und Bürgermeister Michael Strasser mit dabei.

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Bild links: Stolz präsentieren die Kinder der ersten Klasse ihre Schultüten – gemeinsam mit Klassenlehrerin Bernadette Hager und Bgm. Michael Strasser.

Bücher, Hefte, Stifte und weitere Schulmaterialien werden zu einem großen Teil von der Gemeinde Weinburg finanziert und allen Volksschulklassen pünktlich zum Schulstart zur Verfügung gestellt.

Schulstart in Weinburg

ALLES GUTE FÜR DAS NEUE SCHULJAHR!

Mit insgesamt 69 Schülerinnen und Schülern startet die Volksschule Weinburg ins neue Schuljahr. Besonders herzlich begrüßen wir unsere 14 Taferlklassler, für die mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Da der Schulbeginn für viele Familien auch mit zusätzlichen Besorgungen und Ausgaben verbunden ist, möchten wir als Gemeinde auf unsere Unterstützungsangebote aufmerksam machen:

■ **Schulmaterialien für Volksschulkinder**
Bücher, Hefte, Stifte und weitere Schulmaterialien werden zu einem großen Teil von der Schulbuchaktion des Bundes und von der Gemeinde finanziert und zum Schulstart allen Volksschulklassen zur Verfügung gestellt. Weiters fördert die Gemeinde Weinburg auch Mittelschülerinnen und -schüler, Studentinnen und Studenten sowie Lehrlinge.

■ **Förderungen für Schüler, Lehrlinge und Studierende**
Alle Informationen dazu finden Sie unter: wwehttps://www.weinburg.gv.at/Stipendien

Bitte beachten Sie die jeweiligen Einreichfristen – beispielsweise für die 5. bis 9. Schulstufe von September bis Oktober.

■ **Gratis gesunde Jause**
Ab der zweiten Schulwoche gibt es wieder eine gesunde Jause vom regionalen Obstbauern.

■ **Zuschuss zum Mittagessen und Pausengetränke**
Auch beim Mittagessen im Kindergarten und in der Volksschule unterstützt die Gemeinde unsere Familien finanziell.

■ **Schülertransport mit dem „Gmoa Bus“**
Dieser schont die Umwelt, unterstützt unsere Familien und entlastet den Verkehr um rund 7.000 Autofahrten pro Jahr.

Mit diesen Förderungen wollen wir als Gemeinde unsere Familien ganz bewusst unterstützen. Es handelt sich dabei um freiwillige Leistungen, mit denen wir dazu beitragen möchten, dass alle Kinder möglichst gute Voraussetzungen für ihren Bildungsweg haben und Familien bei den damit verbundenen Ausgaben entlastet werden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie unseren Lehrerinnen und Lehrern einen erfolgreichen, schönen und vor allem freudvollen Start ins neue Schuljahr!

Herzlichst
Bgm. Michael Strasser

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten nach Beschluss des Gemeinderats auch heuer seitens der Gemeinde zusätzlich zur Landesförderung wieder einen Heizkostenzuschuss. Die Einkommensgrenzen (Brutto) für Heizkostenzuschüsse richten sich nach den noch zu veröffentlichenden Richtlinien der Landesregierung. Auch beim Land NÖ kann um einen Heizkostenzuschuss angesucht werden! Gerne helfen wir Ihnen dabei!
Mitzubringen: Bankverbindung, E-Card und Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen!

Vorne: Bgm. Michael Strasser, stehend v.l.n.r.: Betreuerin Jana Wieder, Stammhausspringerin Katharina Hipfl und Leiterin Tamara Steininger

Sommerfest im Kinderhaus Weinburg

EIN FRÖHLICHER NACHMITTAG FÜR DIE KLEINSTEN

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Freitag, 26. Juni 2026, ab 15 Uhr das Sommerfest des Kinderhauses Weinburg für die Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und ihre Familien statt.

Ganz nach dem Motto „Bring and Share“ sorgten die Eltern mit einem liebevoll zusammengestellten Buffet für das leibliche Wohl. Von köstlichen Kuchen über verschiedene Aufstriche bis hin zu Blätterteigstangerln, Pizzaschnecken und vielen weiteren selbstgemachten Schmankerln war für jeden Geschmack etwas dabei. Das gemeinsame Buffet bot eine wunderbare Gelegenheit zum gemütlichen Austausch zwischen den Familien.

Für die kleinen Gäste gab es zahlreiche Spiel- und Kreativstationen. Besonders beliebt waren der Wasserspieltisch, der Angelteich, an dem bunte Enten geangelt werden konnten, sowie die Bobby-Car-Rennstrecke. Auch am Maltisch und beim Tattoo-Tisch wurde fleißig gestaltet und gelacht.
Das absolute Highlight des Nachmittags war jedoch der große Regenbogen-Wassersprinkler, der bei den heißen Temperaturen für jede Menge Abkühlung und strahlende Kinderaugen sorgte. Ein weiterer Blickfang war die mit viel Liebe selbst gebaute Bienen-Fotowand aus Holz, die als originelle Kulisse für zahlreiche Erinnerungsfotos diente.

Besonders freute sich das Team über den Besuch von Bürgermeister Michael Strasser. Er nahm sich Zeit für persönliche Gespräche und bedankte sich mit Blumen bei der Leiterin Tamara Steininger, Betreuerin Jana Wieder sowie Stammhausspringerin Katharina Hipfl für ihren engagierten Einsatz und die wertvolle Arbeit, die sie das ganze Jahr über für die Kinder leisten.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Seifenblasenröhrchen als kleines Geschenk. Mit vielen schönen Erinnerungen, fröhlichem Kinderlachen und einem gelungenen gemeinsamen Nachmittag klang das Sommerfest gemütlich aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien für ihre zahlreichen Buffetbeiträge und ihre Unterstützung, die dieses schöne Fest erst möglich gemacht haben.

KONTAKT:
Tamara Steininger
Kinderhaus Weinburg
Mariazeller Straße 2
3205 Weinburg
Tel.: +43 676 8700 28705
E-Mail: kinderhaus.weinburg@noe-volkshilfe.at

30 Jahre
WEIN&MOSTSCHENKE DORNER

TIPP: Von 30.10. bis 1.11. gibt es Dorners Knödeltage – Knödel in allen Variationen

Seit mittlerweile 30 Jahren sorgen Sigrid und Hermann Dorner mit ihrer Wein&Mostschenke für gemütliche Stunden und kulinarische Schmankerl in Weinburg.

Mit verschiedenen Jausen, regionalen Spezialitäten und viel persönlichem Einsatz ist der Heurige Dorner längst ein fixer Bestandteil unseres Weinburger Gemeindelebens. Darüber hinaus sind Sigrid und Hermann auch als Caterer sehr geschätzt – mit ihren regionalen Jausen haben sie beispielsweise auch schon unseren Neujahrsempfang der Gemeinde Weinburg kulinarisch bereichert.

Herzliche Gratulation zu 30 Jahren Heuriger Dorner und weiterhin viel Erfolg!

v.l.n.r.: Hermann Dorner, Bgm. Michael Strasser, Sigrid Dorner, Kristina Dorner

10 Jahre
FRISEUR- UND FUSSPFLEGE NADINE

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum von Friseur- und Fußpflege Nadine!

Terminvereinbarungen unter 0664 937 02 01

Nadine und ihr Team überzeugen seit 10 Jahren mit Freundlichkeit, Kompetenz und persönlichem Einsatz. Genau diese Mischung macht ihren Salon so besonders und sorgt dafür, dass sich die Kundinnen und Kunden in besten Händen fühlen.

Zu diesem schönen Anlass wünschte Bürgermeister Michael Strasser im Namen der Gemeinde weiterhin viel Erfolg, viele zufriedene Kundinnen und Kunden und für die Zukunft nur das Beste.

NEUES HEBAMMEN-ANGEBOT
„Pielachtalkind"

Vom Kinderwunsch bis zu den ersten 1.000 Tagen eines Kindes.

Die Gemeinde Weinburg freut sich, mit Hebamme Sarah Lares und ihrem Angebot „Pielachtalkind" eine wertvolle neue Anlaufstelle für werdende Eltern und junge Familien in unserer Region begrüßen zu dürfen. Pielachtalkind begleitet Familien einfühlsam und kompetent – vom Kinderwunsch über Schwangerschaft und Geburt bis hin zu den ersten 1.000 Tagen eines Kindes. Gerade diese erste Lebensphase prägt die Entwicklung eines Menschen besonders nachhaltig. Umso wichtiger sind professionelle Begleitung, individuelle Beratung und ein vertrauensvoller Ansprechpartner. Die Gemeinde Weinburg unterstützt das Angebot, indem sie passende Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.
Wir wünschen Sarah Lares für ihre Tätigkeit in Weinburg viel Erfolg und freuen uns über dieses wichtige Angebot für Familien, Kinder und werdende Eltern im Pielachtal.

Geförderte Angebote vor der Geburt:
- Geburtsvorbereitungskurs
- Fit durch die Schwangerschaft

Geförderte Angebote nach der Geburt:
- Fit mit Baby (Rückbildungsgymnastik)
- Babymassagekurs

Höhe der Förderung
Die Gemeinde Weinburg übernimmt zur finanziellen Entlastung von Weinburger Familien 50 % der anfallenden Kurskosten (abzüglich eventueller Leistungen der Krankenkasse).

Kontakt
Sarah Lares
0664 3483470
(Anmeldung per WhatsApp)

Alle Infos:

Praktische Begleiter FÜR DIE TAFERLKLASSLER

Wir wünschen allen Kindern einen sicheren Schulweg und viel Freude im neuen Schuljahr!

Für mehr Sicherheit am Schulweg übergab Bürgermeister Michael Strasser den Kindern Warnwesten und Rückstrahler, die natürlich gleich anprobiert wurden. Gerade in der dunkleren Jahreszeit sorgen sie für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

Vom Umweltverband wurden auch heuer die „Dora"-Mehrweg-Trinkflaschen zur Verfügung gestellt.

Mit ihrer regelmäßigen Verwendung können pro Kind und Schuljahr rund 180 Einweg-PET-Flaschen eingespart werden.

Alles Gute zum 30. Geburtstag!

Kindergartenleiterin Anna Dutter feierte Ende Juli ihren 30. Geburtstag.

Bürgermeister Michael Strasser gratulierte im Namen der Gemeinde Weinburg herzlich und überreichte einen Kraftkorb.

Für das neue Lebensjahrzehnt wünschen wir viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude!

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES Musikschulverbandes

Vertreterinnen und Vertreter der 16 Verbandsgemeinden des Gemeindeverbandes der Musikschule Pielachtal-Sierningtal wählten in ihrer konstituierenden Sitzung im Gemeindeamt Hofstetten-Grünau am 15.9.2026 Bgm. Arthur Rasch (Hofstetten-Grünau) zum Obmann.

Bgm. Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf) und Vbgm. Andrea Strobl (Prinzersdorf) wurden zu Obmann-Stellvertreter und -stellvertreterin gewählt, Kassenverwalterin ist Katharina Hirschmüller, ihre Stellvertreterin Iris Hobel.

Das Leading-Team mit Musikschulleiterin Dir. Anna Thallauer und den Musikschulleiterstellvertretern Siegi Binder und Erich Kirchner freut sich auf die Arbeit in einer der größten Musikschulen Niederösterreichs.

v.l.n.r., stehend: Bgm. Andreas Ganaus (Schwarzenbach/Pielach), GR Alfred Hollaus (Frankenfels), Bgm. Gerlinde Muhr (Bischofstetten), GR Richard Sauprügl (Puchenstuben), Bgm. Sabine Moser (Loich), Katharina Hirschmüller (Kassenverwalterin), Bgm. Mag. Fritz Ofenauer (Markersdorf-Haindorf), Vbgm. Andrea Strobl (Prinzersdorf), Bgm. Kurt Wittmann (Rabenstein), Bgm. (FH) Martin Robausch MPH (Kirchberg/Pielach), Bgm. Hubert Luger (Haunoldstein), Obm. Bgm. Arthur Rasch (Hofstetten-Grünau), Mag. Stefan Gratzl (Hafnerbach), Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf), Vbgm. Anton Brunner (Gerersdorf), Iris Hobel (Kassenverwalterin-Stv.), Vbgm. Ing. Reinhard Rausch (St. Margarethen/Sierning), Bgm. Michael Strasser (Weinburg); sitzend: Erich Kirchner (Leiterstellvertreter), Dir. Anna Thallauer (Musikschulleiterin), Siegi Binder (Leiterstellvertreter)

Garden Beats

ERFOLGREICHES EVENT DES JUGENDGEMEINDERATES

Jugendgemeinderat Sebastian Frank veranstaltete erstmals „Garden Beats“ – ein gelungenes Event, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Bei angenehmer Atmosphäre konnten sich die Gäste mit kühlen Getränken und gutem Essen verwöhnen lassen. Die Stimmung während der gesamten Veranstaltung war ausgezeichnet und sorgte für einen geselligen Abend, bei dem Jung und Alt gemeinsam feiern konnten.

Ein besonderer Erfolg war auch das finanzielle Ergebnis der Veranstaltung. Insgesamt konnte ein Gewinn von 723 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird vollständig für zukünftige Projekte der Jugendarbeit in Weinburg verwendet. Damit leistet das Event einen wichtigen Beitrag zur Förderung neuer Ideen und Aktivitäten für junge Menschen in der Gemeinde.

Sebastian Frank bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Helferinnen

und Helfern, die zum Gelingen von „Garden Beats“ beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre eine erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Mit dem Erfolg von „Garden Beats“ wurde einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Veranstaltungen für das Gemeindeleben sind und wie wichtig die Förderung von Jugendprojekten für die Zukunft unserer Gemeinde ist.

Naturfreunde Weinburg

MIT JUGEND-UMWELTPREIS AUSGEZEICHNET

Beim Naturfreundetag Niederösterreich am 20. September bei der Zdarsky-Hütte in St. Aegyd am Neuwalde stand das 100-jährige Jubiläum der traditionsreichen Hütte im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen bei herrlichem Herbstwetter an Wanderungen und den Feierlichkeiten teil.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Jugendumweltpreises „Goldener Murmel“, mit dem herausragendes Engagement in der Naturfreunde-Jugendarbeit ausgezeichnet wird. Die Naturfreunde Weinburg erreichten dabei den hervorragenden 2. Platz und wurden für ihre Arbeit und ihren Einsatz gewürdigt. Den 1. Platz belegten die Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn, der 3. Platz ging an die Naturfreunde Hainfeld.

Neben dem Festakt sorgten ein Frühschoppen der Musikkapelle St. Aegyd, ein Informationsstand der Naturfreunde Niederösterreich sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm für einen gelungenen Jubiläumstag.

Herzliche Gratulation an die Naturfreunde Weinburg zu dieser ausgezeichneten Leistung!

Naturfreunde Infotag

UNTER DEM MOTTO „WIR! LEBEN! NATUR!“

Am 18. September 2026 veranstalteten die Naturfreunde Weinburg ihren „Info-Tag“ am Stockschützenplatz. Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung aktiv einzubinden und Ideen für das künftige Jahresprogramm zu sammeln.

Die Naturfreunde möchten ihr Angebot laufend weiterentwickeln und möglichst gut an die Interessen der Menschen anpassen. Daher waren Besucherinnen und Besucher eingeladen, eigene Vorschläge und Anregungen einzubringen und so die zukünftige Ausrichtung des Vereins mitzugestalten.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten die verschiedenen Sektionen der Naturfreunde. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über das vielfältige Vereinsangebot informieren, Fragen stellen und zahlreiche Aktivitäten ausprobieren. Vom Plattlschießen bei den Stockschützen über das Erklimmen des Kletterturms bis hin zu Informationen rund um die Skikurse war für jeden etwas dabei.

Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Bei einem Lagerfeuer konnten Würstel gegrillt und Marshmallows geröstet werden, was für gemütliche Stimmung sorgte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden unter allen eingereichten Ideen attraktive Preise verlost. Drei glückliche Gewinnerinnen bzw. Gewinner erhielten Naturfreunde-Goodies sowie jeweils einen ADEG-Gutschein im Wert von 30 Euro.

Nun liegt es an den Naturfreunden Weinburg, die zahlreichen Anregungen auszuwerten. Vielleicht finden sich bereits im kommenden Jahr einige der eingebrachten Ideen im neuen Veranstaltungsprogramm wieder.

Mit einem herzlichen
und naturfreundlichen „Berg frei!“
Priska Gaupmann

ANSPRECHPARTNER:

Obfrau / Stv.
Priska Gaupmann 0699 181 21 685
Matthias Steiner 0676 305 08 41

Sektion Wegebau:
Roman Feigl 0650 625 32 43
Franz Planer 0664 303 09 74

Sektion Stocksport:
Tom Feigl 0664 535 24 55

Sektion Jugend:
Oliver Dobler 0680 206 09 13

Sektion Bergsteigen:
Matthias Steiner 0676 305 08 41
Franz Kranister 0660 300 71 01
Lukas Zöchling 0676 889 06 40 85
David Lilek 0680 504 30 11

Sektion Wintersport:
Jimmy Afflenzer 0676 825 36 131

Sektion Fotografie:
Karl Gloimüller 0677 641 99 203
Eduard Stoiber 0650 590 00 04

STOCKSCHÜTZEN Staatsmeisterin GABRIELE DOBLER

Gabriele Dobler wurde österreichische Meisterin mit der Damen-Mannschaft in Kundl! Herzliche Gratulation!

Weitere Ergebnisse: Seniorinnen – 11. Platz von Gabriele Dobler, Damen – 7. Platz von Gabriele Dobler und 22. Platz von Manuela Kerschner. Herren – 34. Platz von Tom Feigl

5 JAHRE FERIENSPIEL
Weinburg feiert den Sommer!

Fünf Jahre Ferienspiel in Weinburg – und jedes Jahr ein bisschen größer, bunter und aufregender! Was vor fünf Jahren als Idee begann, ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Weinburger Sommers und für viele Kinder ein echtes Highlight der Ferien. Langeweile wird hier gaaaanz klein geschrieben!

Und 2026 hat noch einmal ordentlich eines draufgelegt: Mehr Kinder als im Vorjahr, zahlreiche neue Programmpunkte, viele neue engagierte Organisatorinnen und Organisatoren und jede Menge Energie machten das diesjährige Ferienspiel zu einem ganz besonderen Sommererlebnis.

Dazu passend zeigte sich auch der Sommer von seiner besten – oder besser gesagt: heißesten – Seite. Ein grandioser, sonniger und heißer Sommer bot die perfekte Kulisse für unvergessliche Ferientage. **Ob sportlich, kreativ, abenteuerlich oder lehrreich – beim Ferienspiel war für jedes Kind etwas dabei.**

Besonders erfreulich war heuer die große Zahl an neuen Mitwirkenden und Organisatorinnen und Organisatoren, die mit frischen Ideen, viel Motivation und jeder Menge Power neue Angebote auf die Beine stellten. Dadurch wurde das ohnehin vielfältige Programm noch bunter und abwechslungsreicher.

Zu den neuen Highlights zählte unter anderem ein **Blumenworkshop** von Blumenfee Michi, bei dem die Kinder einzigartige florale Kunstwerke entstehen ließen. Beim Ferienspiel-Event **„Sicher Radfahren im Sommer“** vermittelten Radfahrtrainer in spielerischen Übungen Theorie und Praxis für die jungen StraßenverkehrsteilnehmerInnen (siehe Seite 18). Ein weiteres Highlight war der abenteuerliche **Piratennachmittag** des EV Weinburg, bei dem Groß und Klein auf spannende Schatzsuche gingen, selbstgestaltete Piratenschiffe schwimmen ließen und bunte Papageien bastelten.

Aber natürlich blieben auch die beliebten Klassiker ein fixer Bestandteil des Ferienspiels: Von **Kräuterabenteuern, Wasserspaß&Chillen&Grillen, Reiten, Schnuppertennis, Klettern** und **Fußball** bis hin zu **Feuerwehraction** und spannenden **Veranstaltungen in der Natur** war die Auswahl riesig.

Und genau das macht das Weinburger Ferienspiel aus: Es geht nicht nur darum, die Ferien abwechslungsreich zu gestalten. Es geht darum, gemeinsam etwas zu erleben, Neues auszuprobieren, Freundschaften zu schließen und Erinnerungen zu sammeln, die bleiben.

Ein solches Ferienprogramm entsteht nicht von selbst. Hinter jedem einzelnen Programmpunkt stehen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie einbringen.

Ein riesiges DANKE an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, Vereine, Organisationen, Betriebe und Privatpersonen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben, dass auch das Ferienspiel 2026 wieder zu einem echten Sommer-Highlight wurde.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt der Gemeinde Weinburg, die das Ferienspiel als Kooperationspartner unterstützt und damit viele dieser besonderen Erlebnisse für unsere Kinder ermöglicht.

Und jetzt?

Jetzt starten wir voll motiviert in ein neues Vereinsjahr und stürzen uns bald wieder in die Vorbereitungen für das kommende Ferienspiel 2027.

Euer Vorstand
des Elternvereins Weinburg

BIBLIOTHEK WEINBURG

Biblioweb

LESEN, ENTDECKEN UND JETZT NOCH EINFACHER FINDEN

Die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Weinburg ist ein wichtiger Treffpunkt für alle Generationen und bietet eine reichhaltige Auswahl an Büchern, Kinder- und Jugendmedien sowie aktuellen Neuerscheinungen. Ob spannende Romane, informative Sachbücher oder liebevoll gestaltete Bilderbücher für die Kleinsten – für jedes Alter und jedes Interesse ist etwas Passendes dabei.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem vielfältigen Kinderbuchangebot, das regelmäßig erweitert wird. Ziel ist es, schon bei jungen Leserinnen und Lesern die Freude am Lesen zu wecken und zu fördern. Die Bibliothek versteht sich damit nicht nur als Ort der Ausleihe, sondern auch als Ort der Bildung und Begegnung.

Neu und besonders praktisch ist die Biblioweb-Suche: Über diese moderne Online-Plattform kann der gesamte Medienbestand der Bibliothek bequem von zu Hause aus durchsucht werden. Interessierte erhalten rasch einen Überblick darüber, welche Bücher aktuell vorhanden sind, können gezielt nach Titeln, Autorinnen und Autoren suchen und ihren Bibliotheksbesuch optimal vorbereiten. Die neue Suche macht den Zugang zum Angebot einfacher, transparenter und zeitgemäß.

Hier geht's zur Online-Suche:

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, das vielfältige Angebot der öffentlichen Bibliothek Weinburg zu nutzen – vor Ort oder vorab online mit der neuen Biblioweb-Suche.

Weinburger Ferienspiel

SICHER RADFAHREN IM SOMMER

Action, Geschicklichkeit und ganz nebenbei jede Menge Verkehrssicherheit gab es beim Ferienspiel am Verkehrserziehungsplatz Weinburg. Organisiert von Bürgermeister Michael Strasser und durchgeführt von den professionellen Radfahrtrainern Niko und Sabrina von Radland Niederösterreich, stand alles rund ums sichere Radfahren am Programm: Fahrräder checken, Helme richtig einstellen, Gangschaltung und sicheres Bremsen üben sowie wichtige Verkehrsregeln – wie die Rechtsregel – spielerisch trainieren.

Bei verschiedenen Übungen und Parcours konnten die Kids anschließend zeigen, was sie schon draufhaben – natürlich mit viel Action und Spaß!

Und damit die Kraft in den Wadln bei so viel Radl-Action nicht ausgeht, sorgte die Gemeinde zwischendurch natürlich auch für eine kleine Stärkung.

Ein herzliches Dankeschön an Niko und Sabrina für die tolle Betreuung und an alle Kids fürs begeisterte Mitmachen!

Ein besonderer Dank gilt auch Radland Niederösterreich für die Finanzierung des Radworkshops und damit für die Unterstützung einer sicheren und selbstbewussten Mobilität unserer jüngsten Radlerinnen und Radler.

Wir wünschen gute und sichere Fahrt!

Geschafft! Abschlussfoto und Urkundenübergabe inklusive kleiner Goodies nach einem actionreichen Radworkshop – gemeinsam mit den Radfahrtrainern Sabrina und Niko sowie Bgm. Michael Strasser.

Gemeinsam in eine klimafreundliche Zukunft

UPDATE ZUM NAHWÄRMEPROJEKT

Das geplante Nahwärmeprojekt in Weinburg macht große Fortschritte. Nachdem wir bereits vor einigen Monaten über die Planungen informiert haben, können wir nun über wichtige erreichte Meilensteine berichten.

GGR Dr. Alexander Wimmer
Umweltgemeinderat

In den vergangenen Wochen wurden sämtliche wesentlichen Verträge erfolgreich abgeschlossen und unterzeichnet. Als nächster Schritt erfolgen nun die behördlichen Genehmigungsverfahren sowie die Beantragung der Umweltförderung bei der KPC durch den Betreiber.

Das Nahwärmeprojekt wird einen bedeutenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gemeinde leisten. Künftig werden über hundert einzelne Feuerungsanlagen durch eine hochmoderne zentrale Heizungsanlage ersetzt, die strengsten Umwelt- und Behördenauflagen entspricht. Dadurch verbessert sich die Luftqualität in Weinburg nachhaltig. Gleichzeitig werden der CO_2-Fußabdruck der Gemeinde sowie die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, insbesondere Erdgas, deutlich reduziert. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist die Stärkung der regionalen Wertschöpfung, da die Energieversorgung künftig verstärkt auf regionale Ressourcen setzt.

Umgesetzt wird das Projekt gemeinsam mit Herrn Ing. Werner Hofbauer von der Firma GM Eins GmbH. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Nahwärmeversorgung und betreibt bereits seit vielen Jahren erfolgreich Anlagen in Ober-Grafendorf und Markersdorf.

Das Heizwerk wird neben dem Kindergarten errichtet. Über das neue Nahwärmenetz werden künftig der Kindergarten, das Feuerwehrhaus, das Gemeindeamt, die Kletter- und Sporthalle sowie sämtliche Gebäude der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal in der Hagengasse und der Dr.-Tschadek-Straße mit umweltfreundlicher Wärme versorgt.

Geplanter Verlauf der Nahwärmetrasse nördlich des Kindergartens via Mariazeller Straße / Brüder-Teich-Straße / bis KTZ / Florianigasse / Hagengasse

Darüber hinaus besteht für Hauseigentümer entlang des geplanten Trassenverlaufs, welcher vom Kindergarten bis zur Kletterhalle entlang der Mariazeller Straße sowie der Brüder-Teich-Straße verläuft, die Möglichkeit, sich an das Nahwärmenetz anzuschließen und von einer nachhaltigen sowie komfortablen Wärmeversorgung zu profitieren.

Mit dem Nahwärmeprojekt setzt Weinburg einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen, regionalen und zukunftssicheren Energieversorgung.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Haushalte, die Interesse an einem Anschluss an das Nahwärmenetz haben, und entlang des Trassenverlaufs von Kindergarten bis zur Brüder-Teich-Straße, Florianigasse, sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen:

Datum: 6. November
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Kultursaal im Feuerwehrhaus

Dabei werden das Projekt, die geplanten Anschlussmöglichkeiten sowie die weiteren Umsetzungsschritte vorgestellt. Natürlich steht auch ausreichend Zeit für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Ein besonderer Aspekt des Projekts ist die geplante Finanzierung über Crowdfunding. Dadurch erhalten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Möglichkeit, sich direkt am Projekt zu beteiligen und ihr Geld regional zu veranlagen. Die Verzinsung liegt dabei bei über 3 % pro Jahr. So können Interessierte nicht nur einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in Weinburg leisten, sondern gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

© Helmut Karg/

GELUNGENES 8. WEINBURGER BADEWANNENRENNEN

Teilnehmer und Publikum waren begeistert

Das 8. Weinburger Badewannenrennen auf der Pielach war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für beste Stimmung und feuerten die kreativ gestalteten Badewannen-Teams entlang der Rennstrecke begeistert an. Mit viel Humor, originellen Kostümen und großartigen Ideen verwandelten die Teilnehmer gewöhnliche Badewannen in echte Hingucker. Neben spannenden Rennen stand vor allem der Spaß im Vordergrund – und davon gab es bei so mancher Wassereinlage reichlich.

In der Wertung „Schnellste Badewanne“ setzte sich Max Frank mit „Tubboat“ durch. Platz zwei ging an „Sendungsverfolgung“, den dritten Platz belegte die „Schmeiß Fliegen Bande“. Bei der Kreativwertung überzeugte „Sendungsverfolgung“ und wurde zur kreativsten Badewanne gekürt. Den Titel Publikumsliebling sicherte sich die „Schmeiß Fliegen Bande“, die mit ihrer Wanne und ihrem Auftritt die Herzen der Zuschauer eroberte. Der Verein Aquagaudium bedankt sich bei allen Teams, Helferinnen und Helfern sowie den vielen Gästen, die das Badewannenrennen zu einem lustigen und unvergesslichen Nachmittag gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe dieses spritzigen Weinburger Highlights!

Gartensommernacht 2026

VIELFÄLTIGES PROGRAMM BEGEISTERTE BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Am Samstag, 22. August, luden der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ und der Kulturausschuss der Gemeinde Weinburg in den Kräuterschaugarten zur Gartensommernacht. Das Fazit fällt eindeutig aus: ein voller Erfolg mit einem bunten Programm für Groß und Klein.

Bereits am Nachmittag lockten Kräuterspaziergänge sowie ein Kinderkräutererlebnis zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Schaugarten. Beim Trommelworkshop mit Franz Gronister von HoPi wurden eigene Naturinstrumente gebaut und ausprobiert.

Ein besonderes Highlight war heuer erstmals die offene Bühne: Der Weinburger Musiker und DJ Tobias Frank eröffnete mit Austropop-Klängen, bevor der erst 12-jährige Kilian auf der steirischen Harmonika – darunter eine Version von YMCA – für Begeisterung sorgte.

Wolfgang und Matthias überzeugten anschließend mit Blues- und Rock-Klassikern. Als Hauptakt rundeten „Hartl & Stöckl“ den musikalischen Abend stimmungsvoll ab.

Die offene Bühne rundete das Event im Kräuterschaugarten ab.

Bei Cocktails, Drinks und Feuerflecken sowie dem romantisch gemütlichen Ambiente des Kräuterschaugartens ließen die Gäste den Sommerabend bis in die Nacht ausklingen.

Angesichts der positiven Resonanz der Gäste und Künstler wird es im nächsten Jahr voraussichtlich eine Fortsetzung dieses Konzeptes geben.

Freiwillige Feuerwehr Weinburg

HEISSER SOMMER

Liebe Weinburgerinnen und Weinburger,
auch in den Sommermonaten war die Feuerwehr nicht untätig. Die langanhaltende Trockenheit verursachte eine **akute Wasserknappheit** in den Katastralgemeinden, wodurch wir heuer bis jetzt schon mehr **Wassertransporte** durchführen mussten als im gesamten letzten Jahr.

Weiters wurde der **Waldfachplan** bearbeitet. Kommandant-Stellvertreter Markus Kerschner und Michael Seeböck haben die Zufahrten in unsere Wälder und Waldstreifen und deren Tauglichkeit für Einsatzfahrzeuge bewertet sowie die Wasserentnahmestellen und Hydranten registriert. Dieser Plan ist im Ernstfall eine wichtige Hilfe für die Einsatzkräfte.

Unsere alten Helme, die wir aus sicherheitstechnischen Gründen ausscheiden mussten, wurden gespendet. Einen Teil der Helme hat Pfarrer Emeka in seine Heimat

geschickt, der Rest ging an die FF Petresti nach Rumänien.

Unsere Feuerwehrjugend hat bei den FJ-Bewerben in Prinzersdorf tolle Erfolge erzielt: Elias Bertl sicherte sich im Bewerb Bronze U12 den 2. Platz, Paul Schadinger gratulieren wir zum hervorragenden 1. Platz! Kilian Bollwein erreichte im Bewerb Silber U12 den 2. Platz. In der Gruppe Ü12 erzielten unsere Kids bei den Mannschaftsbewerben großartige Ergebnisse: bei Bronze UND Silber jeweils den 3. Platz! Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen und ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Feuerwehrjugend und ihr Betreuerteam für ihren Einsatz! Bewerbe, Spiel und Spaß gab es dann auch am NÖ Landeslager der Feuerwehrjugend in KÜB und am Abschnittslager in Hafnerbach.

Auch im FF-Haus in Weinburg ging es turbulent zu: Beim Ferienspiel und mit den Zeltlagerkids konnten wir unsere jüngsten Weinburger Kinder für die Feuerwehr begeistern.

In Zusammenarbeit mit dem Sportverein hielten wir dann noch eine Übung der besonderen Art ab: Am Vorabend des „DÖRTRUN“ testeten unsere Atemschutzträger vorab den Parcours, natürlich mit voller Ausrüstung! Danke an alle Mitwirkenden für diese großartige Erfahrung!

Kommandant HBI
Engelbert Seiser

Alle Texte von FM Josef Figl (Öffentlichkeitsarbeit), Fotos: FF Weinburg

5. Pielachtaler Lehrlingsmesse

RUND 400 JUGENDLICHE AUF ENTDECKUNGS-TOUR DURCH IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT!

Was möchte ich einmal werden? Welche Lehrberufe gibt es direkt in der Region? Und welcher Betrieb passt zu mir? Bei der 5. Pielachtaler Lehrlingsmesse in Hofstetten-Grünau konnten sich die Schülerinnen und Schüler genau darüber informieren.

24 Betriebe und Institutionen aus dem Pielachtal stellten ihre Lehrstellen, Ausbildungswege und Berufsbilder vor. Besonders wichtig war dabei der persönliche Austausch: ausprobieren, Fragen stellen, Kontakte knüpfen und die Menschen hinter den Unternehmen kennenlernen. Eine gemeinsam mit den Pielachtaler Streetworkern organisierte „Schnitzeljagd“ brachte die Jugendlichen zusätzlich mit den verschiedenen Ausstellern ins Gespräch.

Neu war heuer auch die verlängerte Öffnungszeit bis 16 Uhr. So konnten interessierte Jugendliche nach Unterrichtsschluss gemeinsam mit ihren Eltern nochmals bei ihren Favoriten vorbeischauen.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Betriebe und Institutionen, Schulen, Partner und Helfer:innen, die diese Lehrlingsmesse möglich gemacht haben. Gemeinsam zeigen wir jungen Menschen, wie viele berufliche Chancen direkt vor der eigenen Haustür im Pielachtal warten.

Die Bilder zeigen es am besten: viel Interesse, persönliche Gespräche und vor allem jede Menge Möglichkeiten zum Ausprobieren und Entdecken!

© Cornelia Janker, Madlen Leitner

Renaturierungsprojekt LIFE IRIS

Nach Beginn der Bauarbeiten Mitte September 2025 wurde das Renaturierungsprojekt an der Pielach, für das der Pielach-Wasserverband als Projektträger fungierte, am 24. Juni 2026 in Ober-Grafendorf und Weinburg feierlich durch Herrn Landesrat Anton Kasser in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und den Leiter der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Herrn Jakob Schrittwieser, Sektion IV – BMLUK, in Vertretung von Herrn Bundesminister Norbert Totschnig, im Beisein der Bürgermeister der beiden Projektgemeinden, von Vertretern des Pielach-Wasserverbandes, der Fischerei und des Projektteams eröffnet.

Durch gezielte Aufweitungen wurde der Pielach wieder mehr Raum gegeben und der Hochwasserschutz durch die Schaffung und Wiederanbindung natürlicher Retentionsräume verbessert. Gleichzeitig werden gewässerökologische Defizite wie mangelnde Strukturvielfalt, die Eintiefung des Flussbetts und Wanderhindernisse für Fische behoben. Zu den naturräumlichen Schätzen des Pielachtales gehören seltene Arten wie Eisvogel und Huchen. In der Pielach lebt bis heute eine der letzten selbständig reproduzierenden Populationen des auch als „Donaulachs“ bekannten Huchens.

Durch Buhnen, Totholzpakete und die Entfernung von Wanderhindernissen wird die eigendynamische Entwicklung der Pielach in einem rund 5,6 Kilometer langen Entwicklungskorridor von insgesamt 52 Hektar gefördert. 32 Hektar wurden dafür angekauft, entschädigt oder im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens wertgleich getauscht. Damit verbindet das Projekt Hochwasservorsorge, Naturschutz und eine nachhaltige Entwicklung des Pielachtales.

Umweltminister Norbert Totschnig: *„Die Renaturierung der Pielach zeigt beispielhaft, wie das Projekt ‚LIFE IRIS´ ökologische Aufwertung, Hochwasserschutz und Lebensqualität verbindet. Das Umweltministerium investiert rund 2,9 Mio. Euro und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung wertvoller Flusslebensräume.“*

Landesrat Anton Kasser: *„Dieses Projekt zeigt, dass Hochwasserschutz, Naturschutz und regionale Entwicklung gemeinsam gedacht werden können. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die damit nachhaltigen Mehrwert für die Region und kommende Generationen schaffen.“*

Ober-Grafendorfs Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger: *„Für Ober-Grafendorf ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft: Die Pielach wird ökologisch aufgewertet und gleichzeitig als Erholungs- und Begegnungsraum neu erlebbar. Damit stärken wir Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Lebensqualität im Pielachtal.“*

© Strasser

Nun ist die Natur dran.
Im Zuge der Renaturierung wurden bestehende harte Ufersicherungen – wie hier oberhalb der Klangener Brücke – zurückgebaut und der Pielach wieder mehr Raum gegeben. Dadurch kann sich der Fluss künftig eigendynamisch entwickeln, sein Flussbett und seine Uferstrukturen neu gestalten und dabei ökologisch wertvolle Lebensräume schaffen.

© Leo Fohrngruber

Michael Strasser, Bürgermeister der Gemeinde Weinburg: *„Mit ‚LIFE IRIS´ übernehmen wir Verantwortung für unsere Natur und kommende Generationen. Wir geben unserer Lebensader Pielach Raum zurück und schaffen damit Lebensraum für Flora und Fauna – und auch für uns Menschen.“*

Gottfried Auer, Obmann des Pielach-Wasserverbandes: *„Mein Dank gilt den Gemeinden und besonders den Grundstückseigentümern, die Flächen zur Verfügung gestellt haben. Dadurch konnte unserer blauen Lebensader wieder mehr Raum gegeben werden – frei nach dem Motto: ‚Besser Breitwasser als Hochwasser´.“*

Für das Projekt stehen insgesamt rund € 4,6 Millionen aus EU LIFE IRIS, Umweltförderung, Biodiversitätsfonds und NÖ Landschaftsfonds zur Verfügung. Die EU beteiligt sich mit rund € 0,7 Millionen, der Bund mit € 2,9 Millionen und das Land Niederösterreich mit knapp € 0,8 Millionen. Weitere € 0,135 Millionen kommen aus dem Bereich der Fischerei. Rund € 0,1 Millionen tragen die Pielach-Wasserverband-Mitgliedsgemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg.

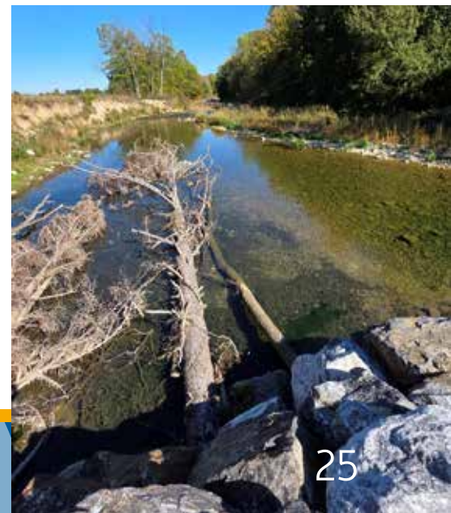
Symbolische Eröffnung.

Bgm. Michael Strasser und Bgm. Rainer Handlfinger bei der Eröffnung.

Auch auf den Hochwasserschutz wurde geachtet: Unterhalb der Thurnauerbrücke wurde das Flussbett aufgeweitet, um die Hochwassersicherheit zu erhöhen. Für den gesamten ‚LIFE IRIS‘-Abschnitt gilt: Breitwasser statt Hochwasser.

Ergänzend zu klassischen Hochwasserschutzbauten setzt Niederösterreich auf natürliche Rückhalteflächen und Flussaufweitungen. Diese verbessern die Hochwassersicherheit und schaffen zugleich ökologischen Mehrwert für Biodiversität, Gewässerschutz und Naherholung.

Als natürliche Strukturgeber: Gezielt eingebrachte und gesicherte Bäume bremsen und lenken die Strömung, schaffen ruhigere Wasserbereiche sowie Versteck- und Rückzugsräume für Fische. Gleichzeitig fördern sie die natürliche Entwicklung des Flussbettes und erhöhen die Strukturvielfalt der Pielach. An der natürlichen Böschung nistet der Eisvogel.



Lernen von den Besten

FÜR NOCH MEHR KLETTERQUALITÄT IN WEINBURG

Wie können wir unsere Kletterhalle noch besser an die Wünsche der Klettercommunity anpassen? Genau darum ging es bei einem intensiven Routenbauworkshop für die Mitarbeitenden und Routenschrauber der Kletterhalle Weinburg.

Unter der Leitung von Dieter Schimanek sowie den Routenbau-Experten Daniel Kamellor und Patrik Törnström von der Kletterhalle Wien wurden wertvolle Erfahrungen an unser Hallenschraubteam unter der Leitung von Karl „Charly" Grubner weitergegeben – vom durchdachten Routenbauplan über abwechslungsreiche Schwierigkeitsgrade bis hin zur optimalen Griffausstattung.

Die Ergebnisse des Workshops fließen nun direkt in die Weiterentwicklung der Halle ein: Ein neuer Routenbauplan wird erarbeitet, zusätzliche Klettergriffe werden angeschafft und zwei neue Selbstsicherungsgeräte erweitern künftig das Angebot.

Unser Ziel ist klar: Die Kletterhalle Weinburg soll auch weiterhin für abwechslungsreiches, modernes und communityorientiertes Klettern stehen.

Schritt für Schritt werden die gewonnenen Erkenntnisse nun in die Praxis umgesetzt.

Euer Team der Kletterhalle Weinburg

Austausch beim Routenbauworkshop in der Kletterhalle Weinburg – Bgm. Michael Strasser, Matthias Steiner, Charly Grubner, Patrik Törnström, Daniel Kamellor, Dieter Schimanek, Bernhard Tesch, Ronald Trimmel

Familienfreundlichkeit

WEINBURG SETZT MASSNAHMEN

familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

Der Gemeinderat beschließt einen Maßnahmenkatalog zum Erhalt der Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde".

© Gemeinde Weinburg (alle)

Seit dem Frühjahr beschäftigt sich Weinburg intensiv mit der Maßnahmenplanung. Workshops mit allen Generationen haben stattgefunden, vor allem die Kinder der Volksschule sind zu Wort gekommen, da sich Weinburg auch erstmals als Kinderfreundliche Gemeinde bewirbt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Generationenworkshops im September haben die bisher eingebrachten zahlreichen Ideen und Projektansätze als Basis für die Maßnahmensammlung diskutiert, die nun im Gemeinderat beschlossen worden ist.

Bürgermeister Michael Strasser ist beeindruckt: *„Es ist wunderbar zu sehen, dass wir auch 13 Jahre nach der ersten Zertifizierung immer weitere Maßnahmen finden, um uns in Sachen Familienfreundlichkeit noch besser aufzustellen. Die Kinder haben toll mitgearbeitet, es freut mich, dass wir uns nun auch zu den kinderfreundlichen Gemeinden zählen dürfen."*

Auch der Auditbeauftragte, David Lilek, ist vom Prozess überzeugt: *„Mich freut, dass wir nicht nur Maßnahmen, die von der Gemeinde umgesetzt werden sollen, in unsere Planung aufnehmen konnten, sondern dass auch andere Gruppen aktiv an der Weiterentwicklung der Gemeinde arbeiten."* So wird das Projekt „LIMA" – Lebensqualität im Alter – wieder fortgesetzt, Interessierte dürfen sich über viele spannende Treffen freuen. Ein WhatsApp-Kanal soll entstehen, der Informationen direkter an die Bevölkerung bringt. *„Uns ist auch wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit zu geben, Störungen oder Defekte, die ihnen in der Gemeinde auffallen, unbürokratisch melden zu können"*, so der Bürgermeister. Dazu wird eine Telefonnummer eingerichtet, auf die man per WhatsApp den Defekt oder die Störung schicken kann.

Die Meinung der Kinder ist weiterhin wichtig – die Idee „Sag's dem Bürgermeister in der Jausenpause" zielt darauf ab, direkt mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Der Bürgermeister geht in der großen Pause in die Volksschule und steht den Schülerinnen und Schülern vor Ort für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Viele verschiedene Maßnahmen aus allen Lebensphasen sollen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden, der Prozess der familienfreundlichen Gemeinde läuft jedenfalls weiter, denn er hat bisher schon viel Gutes gebracht.

Die Begleitung übernimmt in bewährter Form Marisa Fedrizzi von der Dorf- & Stadterneuerung.

DörtRun 2026

WEINBURG WURDE WIEDER RICHTIG „DÖRTY“

Am 12. September verwandelte sich das Gelände rund um den Sportplatz Weinburg wieder in eine Hindernisstrecke: Rund 250 Starter stellten sich beim DörtRun 2026 den Herausforderungen aus Schlamm, Wasser, Reifen, Kletterelementen und vielen weiteren Hindernissen.

Damit konnte sich die Veranstaltung über einen deutlichen Teilnehmerzuwachs freuen.

Einen besonderen Vorgeschmack auf das DörtRun-Wochenende gab es bereits am Freitag: Die Freiwillige Feuerwehr Weinburg testete den Parcours auf ihre ganz eigene Art – mit Atemschutz ging es über die Hindernisse. Damit wurde die Strecke schon einen Tag vor dem DörtRun ordentlich auf die Probe gestellt.

Der eigentliche DörtRun startete am Vormittag mit einer Premiere: Beim neuen Zwergerllauf für Kinder (3-6 Jahre) stand ganz der Spaß im Vordergrund. Ohne Zeitnehmung konnten die Nachwuchs-Läufer ihre eigene Strecke mit altersgerechten Hindernissen bewältigen.

Danach ging es für die Minis und Maxis auf den rund 600 m langen Rundkurs. Dabei warteten Hindernisse mit klingenden Namen wie „Reifen-Ramba-Zamba“, „Sprossensturm“, „Netzgeflüster“, „Waschstraße“ oder die von der Feuerwehr zur Verfügung gestellte „Dörtröhre“. Trocken und sauber ins Ziel zu kommen war dabei praktisch ausgeschlossen.

Eine Besonderheit des DörtRun ist seine Wertung: Nicht die schnellste Zeit entscheidet. Die Teilnehmer absolvieren je nach Bewerb zwei oder drei Runden und versuchen, diese möglichst gleichmäßig zu laufen. Gewonnen hat, wer die geringsten Zeitunterschiede zwischen seinen Runden aufweist. Wie beeindruckend genau das gelingen kann, zeigte die Siegerin bei den Minis: Sie absolvierte ihre beiden Runden auf die Sekunde genau gleich schnell. Auch bei den weiteren Spitzenplätzen lagen die Unterschiede teilweise nur im Sekundenbereich. Tempo allein reicht beim DörtRun also nicht – entscheidend ist, auch über Schlamm, Wasser und Hindernisse hinweg möglichst konstant zu bleiben.

Am Nachmittag waren schließlich die Teams an der Reihe. Je ein Teilnehmer unter 16 Jahren und ein Teilnehmer ab 16 Jahren stellten sich als Zweierteam der Strecke. Damit wurde der DörtRun erneut zu einer Veranstaltung, bei der Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam aktiv sein konnten.

Auch abseits der Strecke wurde den Besuchern einiges geboten. Für besondere Stimmung sorgten die HipHop-Plattler aus Eschenau mit ihrer außergewöhnlichen Kombination aus Schuhplatteln und HipHop. Hüpfburgen und eine Fotobox sorgten zusätzlich für Unterhaltung. Für Verpflegung war ebenfalls gesorgt, bei der abschließenden Tombola warteten zahlreiche Preise.

Möglich wurde die Veranstaltung durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer sowie die Unterstützung zahlreicher regionaler Unternehmen und Organisationen. Der SV Constantia Teich Weinburg bedankt sich bei allen, die beim Auf- und Abbau, auf der Strecke, bei der Verpflegung, bei der Organisation und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, sowie bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die die Veranstaltung in dieser Form nicht stattfinden könnte.

Nach einem langen, schlammigen und vor allem ereignisreichen Tag blieb eines festzuhalten: Beim DörtRun durfte man wieder dreckig werden – und genau das war ausdrücklich erwünscht.

Weinburg lebt Kultur

GEMEINDE UND KUNSTVEREIN ZIEHEN AN EINEM STRANG

Weinburg, August 2026 – Kunst und Kultur haben in Weinburg einen festen Platz im Gemeindeleben – und das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem Verein „Kunstbahnhof Klangen“ unter Obmann Jürgen Grazzi.

In regelmäßigen Abständen werden zudem die Kunstwerke durch Künstlerinnen und Künstler und Bauhofmitarbeiter durch regelmäßige Pflege und Ausbesserungsarbeiten gewartet.

Bürgermeister Michael Strasser unterstreicht, wie wichtig ihm dieses Zusammenspiel ist: *„Kultur lebt vom Miteinander. Dass sich Gemeinde, Kulturausschuss und Kunstverein hier so gut abstimmen, ist uns ein Anliegen. Auch hier braucht es Menschen, die anpacken – seien es unsere Bauhof-Mitarbeiter, Künstlerinnen und Künstler, denen wir eine tolle Plattform bieten, oder die Mitglieder unseres Kulturausschusses.“*

Kulturausschuss treibt Digitalisierung des Kunstangebots voran.

Mit spürbarem Engagement treibt der Kulturausschuss derzeit ein weiteres Projekt voran: Um die Kunst für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher noch greifbarer zu machen, werden sämtliche Kunstwerke sowie Informationen zu den jeweiligen Künstlerinnen und Künstlern aktuell katalogisiert und digital aufbereitet.

„Wir haben in Weinburg ein so vielfältiges Angebot an Kunstwerken und sind daher auch bestrebt, dieses im Austausch und in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Kunstbahnhof Klangen und unserem Bauhof aufrechtzuerhalten“, betont Petra Perchthaler, Obfrau-Stellvertreterin des Kulturausschusses, und unterstreicht damit den partnerschaftlichen Geist hinter dem Projekt.

Internationaler Kunstgenuss in Vorbereitung

Jürgen Grazzi arbeitet parallel an einer Erweiterung der Objekte im Ort mit Werken des international renommierten Künstlers DE ES Schwertberger.

„Die Kunstwerke sind aktuell in Arbeit, und ich hoffe, diese noch in diesem Jahr für die Weinburger Kunstinteressierten sowie unsere Besucherinnen und Besucher zugänglich machen zu können“, freut sich Grazzi.

Mit der laufenden Pflege der Kunstwerke und der engagierten, spartenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Kulturausschuss und Verein Kunstbahnhof Klangen setzt Weinburg ein starkes Zeichen für ein lebendiges und zukunftsorientiertes Kulturleben.

Jubilars-feier

Am 10. September 2026 lud die Gemeinde Weinburg zur traditionellen Jubilarsfeier in das Gasthaus Gapp ein. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Michael Strasser, Vizebürgermeister Franz Gallhuber sowie Gemeinderat Robert Gruber den Ehrengästen persönlich und überreichten mit besten Glückwünschen kleine Geschenke zu den besonderen Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen.

HERZLICHE *Gratulation!*

Diamantene Hochzeit

Gertrude und Anton SEEBÖCK

95. Geburtstag
Hubert VOGL

Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und vielen schönen Erinnerungen wurde die Gelegenheit genutzt, gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und so manche interessante Geschichte auszutauschen. Die herzliche Stimmung machte die Feier zu einem gelungenen Treffpunkt für alle Gäste.

Die Gemeinde Weinburg bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den schönen Nachmittag und wünscht den Geehrten weiterhin Gesundheit und Freude.

93. Geburtstag
Felix GEINEDER

85. Geburtstag
Rosa BORIA

85. Geburtstag
Franz STROHMAYER

80. Geburtstag
Gertrude SEEBÖCK

75. Geburtstag
Marianne BACHMANN

70. Geburtstag
Peter STADLER

„Bei uns ist immer etwas los!"

RÜCKENSCHULE:
Jeden Mittwoch von 07.10.26 bis 09.12.26, 19:00-20:00 Uhr

BAUSPRECHTAGE:
Auskunft am Gemeindeamt

TERMINE

Oktober

13.10.	Gesunde Gemeinde Vortrag Bewegung im Alter – Sinn oder Unsinn
14.10.	Informationsveranstaltung Ausbau Glasfaser Dietmannsdorf
16.10.	Pensionisten Jahreshauptversammlung
18.10.	Landjugend Tiersegnung Waldkapelle
24.10.	Naturfreunde Fotoausflug
26.10.	SPÖ Wandertag
26.10.	Naturfreunde Schmankerlheuriger
30.10.	Naturfreunde Halloweenwanderung
30.10.-01.11.	Dorner Knödeltage
31.10.	Halloweenklettern im KTZ
31.10.	ADEG Trick or Treat

November

04.11.	Topothek-Stammtisch
04.11.	Kostenlose Rechtsberatung
06.11.	Nahwärme Infoveranstaltung
07.11.	Dorfmuseum
07.+08.11.	Ganselessen GH Gapp
21.+22.11.	Wildbretessen GH Gapp
28.11.	Weinburger Seil-Challenge im KTZ
28.11.	Christbaum-erstbeleuchtung

Dezember

02.12.	Kostenlose Rechtsberatung
7.-8.12.	Naturfreunde Abschlusswanderung @Eisenstein
08.12.	Dorfmuseum
10.12.	Naturfreunde Laternenwanderung
12.12.	Herbergssuche
21.12.	FF Weinburg Wintersonnenwende
24.12.	FF Weinburg Friedenslicht
24.12.	Punschstand GH Gapp 15:00-17:00 Uhr

Termindetails

Herzlich Willkommen!

in unserer Gemeinde!

Viola GRATZL
Bgm. Michael Strasser gratuliert den frischgebackenen Eltern und den Geschwistern herzlichst zum Familienzuwachs.

Alina Theresa STACHELBERGER
Bgm. Michael Strasser gratuliert den frischgebackenen Eltern und Bruder Oscar herzlich zum Nachwuchs.

Pfarrkanzlei Weinburg/ Ober-Grafendorf:

Frau Dietrich ist immer dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrkanzlei Weinburg anwesend.

Telefonisch können Sie die Pfarre unter 0676 826 633 468 erreichen.

Kostenlose Rechtsberatung
durch Mag. Markus Mayer:

Termine: 04.11., 02.12.
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 02747 2616 wird ersucht!

Erntedank in Weinburg

Schönstes Herbstwetter bot unserem Erntedankfest den passenden Rahmen, um die Erntedankmesse zu feiern und für die Ernte dankbar zu sein – gerade nach einem Sommer mit herausfordernden Hitzeperioden.

Im Anschluss wurde gemeinsam gefeiert: mit guter Unterhaltung, gemütlichem Austausch und vielen netten Begegnungen.
Ein herzliches Dankeschön an den Bauernbund Weinburg und die Pfarre Weinburg für die Organisation.
Ein besonderer Blickfang waren heuer die von der Dorfgemeinschaft Luberg/Mühlhofen mit viel Liebe gestaltete Erntekrone und der Gabentisch.

RÜCKENFIT

Wo:
Kerschanhalle, Br. Teichstraße 28, 3205 Weinburg

Wann:
Mittwochs, 07. Okt. bis 09. Dez. 2026
19–20 Uhr

Kosten:
4 Euro pro Einheit

Trainerin:
Petra Kern

Ansprechperson:
Christine Kerschner
0681/1054 7323 (ohne Voranmeldung)

GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

LIMA startet wieder

Lebensqualität im Alter

START & TERMINE

Mittwoch, 14. Oktober 2026

14:30 Uhr

Danach alle 14 Tage: 28. Oktober, 11. und 25. November

4 Euro pro Einheit

ORT

Seminarraum Kletterhalle Weinburg

Brüder-Teich-Straße 28A, 3205 Weinburg

Das erwartet dich

LIMA lädt Seniorinnen und Senioren ein, Körper und Geist gemeinsam aktiv zu halten. Abwechslungsreiche Übungen regen Gedächtnis, logisches Denken und Bewegung an. Auch Gespräche, Begegnungen und die Freude am gemeinsamen Tun haben ihren Platz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Information & Kontakt

SR Maria Oberleithner · 0664 / 73 548 503

GEMEINDE WEIN BURG | GESUNDES WEINBURG | Tut gut!

Auch im kommenden Herbst lädt die Gemeinde Weinburg wieder zur Gratulationsfeier ein. Dabei werden Bürger und Bürgerinnen geehrt, die im Jahr 2026 einen besonderen Schul- oder Ausbildungsabschluss gemacht haben.
Damit wir niemanden übersehen, bitten wir alle Betroffenen oder deren Familien, uns zu informieren, wenn einer der folgenden Abschlüsse heuer erfolgreich absolviert wurde:
Studienabschluss, Lehrabschluss, Meisterprüfung, Matura, Titel-Eintragung
Ebenso bitten wir all jene Personen, die einen Titel im Zentralen Melderegister (ZMR) eintragen lassen möchten, sich bei uns zu melden.
WICHTIG: Der Titel muss nicht NEU erworben worden sein – auch ältere Titel können nachgetragen werden!
Bitte melden Sie sich bei Katharina Kern unter +43 2747 2616 oder per E-Mail: katharina.kern@weinburg.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mithilfe – wir freuen uns darauf, Ihre Erfolge gemeinsam feiern zu dürfen!

Bibliothek-Öffnungszeiten:
Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Hier können Sie schon vorab nach Büchern und Medien suchen, auch die Verfügbarkeit ist ersichtlich.

Neue Nahversorger-Öffnungszeiten:
inkl. Selbstbedienungszeiten
Mo-Fr 6:30-20:00 Uhr
Sa 7:30-12:00 Uhr

mit Bedienung und Postpartner-Service:
Mo, Mi, Fr 06:30-12:00 Uhr
15:30-18:00 Uhr
Di, Do 06:30-12:00 Uhr
Sa 07:30-12:00 Uhr

Bauhof-Öffnungszeiten:
Abgabezeiten von Sperrmüll, Altholz, Alteisen und E-Schrott: jeden 1. Samstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat täglich geöffnet, die Entsorgung ist von 7:00 bis 20:00 Uhr für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Weinburg gestattet.

Sperrmüllentsorgung im WSZ-Traisental:
Jeden Dienstag und jeden Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr können Sie Ihren Sperrmüll auch im WSZ-Traisental in 3150 Wilhelmsburg, Industriegebiet-Burgerfeld 17 entsorgen.

Mutter-Eltern-Beratung:
Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet jeden vierten Dienstag im Monat ab 13:30 Uhr im Kletterzentrum/1. Stock statt.
27.10., 24.11., 22.12.

Aktuelles AUS DEM GEMEINDERAT

Alle Informationen finden Sie nach Freigabe der GR-Protokolle (immer eine GR-Sitzung danach) unter
https://www.weinburg.gv.at/Gemeinde/Politik_/Protokolle

UNTER ANDEREM WURDEN IN DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24.9.2026 FOLGENDE BESCHLÜSSE GEFASST:

Nachtragsvoranschlag 2026
Der Nachtragsvoranschlag wurde an die aktuellen finanziellen Entwicklungen angepasst. Zusätzliche Einnahmen ergeben sich unter anderem aus Fördereinnahmen Kindergartenzubau und darauffolgender Darlehensrückzahlungen, Nichtinanspruchnahme Kredit Hochwasserwiederherstellung, einem Fahrzeugverkauf sowie Fördermitteln aus dem Katastrophenfonds. Weiters erfolgen Änderungen beim LIFE IRIS-Projekt (Aufnahme des Grundvermögens) und beim Kletterzentrum (Klimatisierung medizinischer Bereich).

Ergebnisvoranschlag:
- **Summe Erträge:** Verbesserung € 696.500,00
- **Summe Aufwendungen:** Erhöhung € 623.100,00
- **Nettoergebnis:** Verbesserung € 73.400,00

Finanzierungsvoranschlag:
- **Operative Gebarung:** Verbesserung um € 79.500,00
- **Investive Gebarung:** Verbesserung um € 34.200,00
- **Nettofinanzierungssaldo:** Verbesserung um € 113.700,00
- **Finanzierungstätigkeit:** Minus € 332.600,00
- **Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung:** Minus € 218.900,00

Die Verringerung im Bereich der Finanzierungstätigkeit ergibt sich insbesondere daraus, dass das zweite Darlehen zur Finanzierung der Hochwasserschäden nicht in Anspruch genommen wird. Darüber hinaus ist die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens für den Kindergartenzubau vorgesehen, wodurch sich die Finanzierungstätigkeit entsprechend verändert. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Weitere Beschlüsse:
- Auftragsvergaben über Radwegbau Klangen und Weinburg; Summe: ca. € 130.000,00 wird bei Zusage einer Radwegförderung von 70 % umgesetzt; Fa. Anzenberger erhielt den Zuschlag.
- Hochwasserprojekt Weinburgbach und Vereinbarung über die Finanzierung mit NÖVOG; (siehe Vorwort).
- Beschlussfassung über Baumpflegemaßnahmen und Baumpflanzungen; ca. € 5.000,00 pro Jahr.
- Beschlussfassung über eine Kooperation mit SOOGUT Sozialmarkt zur sinnvollen Weiterverwendung von Lebensmitteln des ADEG-Marktes.
- Beschlussfassung über die Aufstellung von Paketkästen.
- Beschlussfassung über einen Baurechtsvertrag für das Nahwärmenetz.
- Beschlussfassung über die schrittweise Umstellung auf digitale Wasserzähler.
- Beschlussfassung über die Anpassung der Wasserabgabenordnung.
- Moderate Anpassung der Wasserabgabenordnung. Ab 1.4.2027 auf € 1,58 Wasserbezugsgebühr, Bereitstellungsgebühr € 24,00, Wasseranschlussabgabe auf € 9,00 – zur Modernisierung und Absicherung der Wasserversorgung.
- Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für einen Skikurs; € 30,00 sollen je Kind gefördert werden.
- Beschlussfassung über Subventionen für Gesundheitsvorsorge und Angebote; Schwangerenturnen, Rückenfit und LIMA sollen durch Raumsubvention gefördert werden.
- Beschlussfassungen über Wartungsverträge Sporthalle, Hydranten.
- Heizkostenzuschüsse auf Fördergrundlage Land NÖ.
- Zielvereinbarung Familienfreundliche Gemeinde.
- Vereinbarung zur Kirchenplatzpflege.
- Beschlussfassung zur Geldveranlagung über die Bundesfinanzierungsagentur.
- Beschlussfassung über die Überprüfung, Instandsetzung und laufende Pflege der Skulpturen am Kunstbahnhof Klangen. Durch Bauhofunterstützung sollen Kunstwerke in Abstimmung mit den Künstlerinnen und Künstlern erhalten werden.
- Beschlussfassung über einen digitalen Kunstweg in Weinburg.
- Beschlussfassung über ein Adventprogramm.

Alles Clara

Infoblatt
Region Niederösterreich

Zugangscode clara-noe

Alles Clara
Online-Beratung für pflegende Angehörige

Was ist Alles Clara?
Alles Clara unterstützt betreuende und pflegende Angehörige, die sich um Familienmitglieder, Freund:innen oder Nachbar:innen kümmern. Über die Alles Clara App erhalten sie **kostenlose digitale Entlastungs- und Pflegeberatung direkt auf ihr Handy** – datensicher und österreichweit. In der persönlichen Beratung werden sie in ihrer Rolle gestärkt, erhalten Orientierung im Gesundheits- und Sozialsystem in ihrer Region, Wissen und Empfehlungen in den Bereichen Pflege, Alltag, Finanzielles, sowie emotionale Begleitung in herausfordernden Situationen.
Alles Clara setzt dabei auf ein Netzwerk an professionellen Berater:innen. Sie sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, sowie klinische Gesundheitspsycholog:innen, die österreichweit bei Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Diakonie, Rotes Kreuz und Samariterbund, sowie connexia und Soziale Dienste Burgenland angestellt sind. So bringen sie das regionale Wissen zu Angeboten und Ansprechpartner:innen in die Beratung ein. Das Sozialministerium, Land NÖ, Sozialfonds Vorarlberg, FFG und ERSTE Stiftung unterstützen Alles Clara.

Wer kann Alles Clara nutzen?
In Niederösterreich ist das Angebot kostenlos für alle Menschen und Familien zugänglich, die Unterstützung benötigen. Die Berater:innen unterstützen mit Wissen zu z.B. Pflege, Betreuung, Organisation des Alltags, Fragen zu Förderungen, weiterführenden Unterstützungsangeboten, aber auch mit emotionaler Begleitung in schweren Situationen.

Wie wird Alles Clara genutzt?
- Sie laden sich die Alles Clara App aus dem App-/Play-Store kostenfrei herunter. Legen Sie Ihr Profil an.
- Anschließend können Sie eine kostenfreie Beratung anfragen. Nutzen Sie bei Bedarf den Zugangscode: ***clara-noe***
- Weitere Informationen unter: https://www.alles-clara.at/noe/

Was zeichnet die Beratung über die Alles Clara App aus?
- Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos.
- In einer Beratung ist der/die Ratsuchende immer mit der gleichen Beraterin/dem gleichen Berater verbunden.
- Die Beratung erfolgt im persönlichen Chat und wird durch Telefonie und Video ergänzt. So können Ratsuchende auch abends oder am Wochenende Nachrichten senden. Die Beraterin/der Berater antwortet im nächsten Dienst. Geschäftszeiten sind Mo bis Fr (werktags) zwischen 9.00 und 17.00 Uhr.
- Die Berater:innen sind in Online-Beratung geschulte diplomierte Pflegekräfte und Psycholog:innen, die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit pflegenden Angehörigen haben.
- Die Beratung erfolgt grundsätzlich auf Deutsch. Die Berater:innen beraten allerdings in einigen weiteren Sprachen (Englisch, Bosnisch, Kroatisch/Serbisch, Ukrainisch/Russisch, Niederländisch). Die Sprachkenntnisse des/der jeweiligen Berater:in sind ebenfalls im Profil ersichtlich.

Kontakt zu Alles Clara:
Sarah Gebhardt und Tina Reitmeier
info@alles-clara.at

© Alles Clara Gemeinnützige GmbH – Gesellschaft zur Entlastung pflegender Angehöriger

Gefördert aus Mitteln des Landes Niederösterreich

Ärzte-Wochenenddienste
Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 08:00 und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb: 9:00 bis 11:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450,** in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141.**

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Sa, 24.10., So, 25.10.,
Sa, 14.11., So, 15.11.,
Sa, 12.12., So, 13.12.
Dr. Hayder JAWAD
Tel.: 02747 8543

Sa, 07.11., Sa, 28.11.,
Sa, 05.12.
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. MICK & PARTNER OG
Tel.: 02747 3262

https://www.arztnoe.at/wochenenddienste

IMPRESSUM: **Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Strasser.
Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.
Druck: Druckerei Eigner, Tausendblum/Neulengbach, gedruckt auf Recyclingpapier.
Grafik: SDG textART OG, 3150 Wilhelmsburg.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.
Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich.
Erscheinungsort: 3205 Weinburg.

In stillem Gedenken

Franz GERSTL, 84 Jahre
Maria POLIG, 89 Jahre
Maria REISENBICHLER, 93 Jahre
Michael ENNE, 59 Jahre
Thomas Christian LIEBL, 50 Jahre
Sonja ZANDL, 59 Jahre

Blumen statt grauer Fläche: Die neue DrainGarden-Versickerungsfläche in der Augasse stärkt Natur, Artenvielfalt und Grundwasser-neubildung – und zeigt, dass Klimaanpassung auch richtig schön aussehen kann.

Einen goldenen Herbst

wünschen
Bürgermeister
Michael Strasser
und das Team der
Gemeinde Weinburg.

www.weinburg.gv.at